

## Lenau, Nikolaus: 1. (1832)

1     Nacht umschweigt mein Krankenlager,  
2     An der morschen Diele nur  
3     Reget sich der kleine Nager,  
4     Und es pickt die Pendeluhr,  
5     Die eintönig mir bedeutet,  
6     Daß das Leben weiter schreitet.

7     Ueber trübe, heitre Stellen  
8     Schreitet's unaufhaltsam hin,  
9     Wie des Stromes rasche Wellen  
10    Blum' und Dorn vorüberzieh'n.  
11    Immer senkt die Bahn sich jäher,  
12    Kommt der Schritt dem Orkus näher.

13    Mir auch senkt sie sich, und schaurig  
14    Weht es aus der Niederung;  
15    Und, noch Jüngling, hör' ich traurig,  
16    Wie aus banger Dämmerung  
17    Meines Herzens matten Schlägen  
18    Der Cocytus rauscht entgegen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8649>)